

# RS OGH 1988/5/18 3Ob53/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.05.1988

## Norm

EO §295

## Rechtssatz

Bei der Exekution auf Forderungen, die dem Verpflichteten nach dem AHG gegen die Republik Österreich zustehen und die wie andere nicht unpfändbare Forderungen der Pfändung unterliegen, ist zwar auch die Finanzprokurator zu verständigen, das Zahlungsverbot ist aber der Behörde, die zur Anweisung der betreffenden Zahlung in Betracht kommen wird, zuzustellen.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 53/88  
Entscheidungstext OGH 18.05.1988 3 Ob 53/88  
SZ 61/127

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0003853

## Dokumentnummer

JJR\_19880518\_OGH0002\_0030OB00053\_8800000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)